FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

16. Juni 2026

Neue Podcast-Folge Talking Energy: „CCS: CO_2 unter die Erde – geniale Lösung oder teurer Irrweg?“

In der neuen Folge von Talking Energy, dem Podcast des MEW, geht es um Carbon Capture and Storage, kurz CCS. Moderator Benjamin Ost spricht mit Dr. Ludwig Möhring, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. (BVEG), und René Münch, Director Corporate Development & Digitalisation bei EEW Energy from Waste, über die Frage, welche Rolle CCS für Klimaschutz, Carbon Management und den Industriestandort Deutschland spielen kann.

Im Mittelpunkt steht die Abscheidung, der Transport und die dauerhafte Speicherung von CO_2. Diskutiert wird, warum CCS insbesondere für schwer vermeidbare Emissionen relevant ist, welche Infrastruktur für ein funktionierendes Carbon Management benötigt wird und welche politischen Rahmenbedingungen den Hochlauf ermöglichen können.

Weitere Themen sind Sicherheit und Akzeptanz, Wirtschaftlichkeit und CO_2-Preise sowie die Frage, ob Deutschland eigene CO_2-Speicher braucht oder stärker auf europäische Transport- und Speicherlösungen setzen sollte.

Die Folge ist ab sofort verfügbar.

Zur Folge:
Spotify
Apple Podcasts

FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:
Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.